

ROJJAVA STATT KRIEG

MEDICO INTERNATIONAL UNTERSTÜTZT PARTNERORGANISATIONEN IN NORDSYRIEN BEI MEDIZINISCHER NOTHILFE UND DER VERSORGUNG VON GEFLÜCHTETEN. MEDICO SETZT SICH FÜR EINE EUROPÄISCHE POLITIK DER MENSCHENRECHTE EIN. DAFÜR BENÖTIGEN WIR SOLIDARISCHE SPENDEN: WWW.MEDICO.DE/SPENDEN

Spendenstichwort: Nothilfe Rojava | IBAN: DE21 5005 0201 0000 0018 00



medico international

DAS VERSAGEN BEENDEN. FÜR EINE EUROPÄISCHE POLITIK DER MENSCHRECHTE:

Ein Aufruf von medico international, kritnet und europäischen Intellektuellen,
Wissenschaftler*innen und Künstler*innen

„Der Einmarsch der türkischen Armee in Nordsyrien steht nicht nur für Erdoğan's Krieg gegen Rojava. Er ist der jüngste Ausdruck des Totalversagens europäischer Migrations- und Außenpolitik: Einer Politik, die nichts zur Lösung der weltweiten Fluchtproblematik beiträgt, sondern sie systematisch verschärft. Und die auch nichts „ordnet“, wie es ihre Strategen fälschlicherweise behaupten, sondern millionenfache Verzweiflung sät, das Chaos in den europäischen Flüchtlingslagern schürt und weitere Gewalt – wie jetzt in Syrien – bedeutet. Moria, Idlib, Rojava und der türkische Krieg zur Durchsetzung einer angeblichen Schutzzone, in die eine Million syrischer Geflüchteter zwangsweise umsiedelt werden sollen. Die europäische Migrationspolitik hat ihr Schicksal zusammengebunden und als Faustpfand für einen europäischen Burgfrieden eingetauscht: das Schicksal von Millionen. Sie ist eine Politik, die das Ende von Politik bedeutet, weil sie die Bearbeitung von globalen Problemen schlicht aufgegeben hat.

...

Was sich nie wiederholen darf, ist die Auslieferung von Millionen Menschen an diktatorische Regime, Vertreibung und Krieg. Lassen wir uns nichts vormachen: Wer sich heute gegen die Aufnahme von Flüchtlingen und Migrant*innen in Europa wendet, befürwortet ihren Tod.“

WEITERLESEN UNTER: WWW.MEDICO.DE



medico international